

# Sitzungsniederschrift

## 1. Sitzung des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Sitzungsort: <b>Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich, Raum Borkum</b>		
Sitzungsdatum: <b>06.12.2021</b>	Sitzungsbeginn: <b>14:30 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:25 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Behrens, Sven	CDU/FDP	
<b>Mitglieder</b>		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Bathmann, Harald	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Ott, Gunnar	GRÜNE	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Wimberg, Theo	SPD	
<b>Grundmandat</b>		
Looden, Jan	AfD	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Beyer, Günter		Dozentenvertreter Norden
Endelmann, Friedhelm		Betriebsleiter

Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertreterin Aurich
Horn, Nikola	Dozentenvertreterin Norden
Lüschen, Hartmut	Dozentenvertreter Aurich
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat

**Verwaltung**

Bontjer-Klöker, Christel	Beteiligungsmanagement
Drost, Maike	Verwaltung, Protokoll
Eifert, Irina	Standortleitung Norden
Hinrichs, Thomas	Leiter der Finanzbuchhaltung
Saathoff, Sören	Standortleitung Aurich

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Stange, Axel	SPD
--------------	-----

**Grundmandat**

Tyedmers, Johannes	AfD
--------------------	-----

**Beratende Mitglieder**

Meinen, Olaf	Landrat
--------------	---------

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.06.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht zur aktuellen Arbeit der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
7. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden  
Vorlage: X/2021/038
8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde
10. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, **Herr Behrens**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:30 Uhr die Sitzung.

---

**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.06.2021**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.06.2021 wird bei 12 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme und 3 Ja-Stimmen genehmigt.

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

**Herr Beyer** erfragt, warum es keinen Tagesordnungspunkt zur Benennung der neu gewählten Dozentenvertretungen als beratende Mitglieder gebe. **Herr Dr. Puchert** erklärt daraufhin, dass demnächst eine schriftliche Verpflichtung folgen werde.

---

**TOP 6**      **Bericht zur aktuellen Arbeit der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**

**Herr Endelmann**, **Frau Eifert** und **Herr Saathoff** stellen die Arbeit an beiden KVHS-Standorten vor (Präsentation s. Anlage). **Herr Endelmann** spricht zunächst dem gesamten Gremium sowie dem Kreisrat, Herrn Dr. Puchert, seinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit aus. Er betont, wie wichtig es sei, einen so guten Rückhalt zu haben und dass er dankbar für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Volkshochschulen sei. Folgend berichtet er von Aufgaben,



welche die Volkshochschulen neben dem ursprünglichen Volkshochschulangebot aktuell für den Landkreis Aurich übernehmen. Hier werden das Betreiben des Impfzentrums sowie der Übergang der Migrations- und Flüchtlingsarbeit vom Landkreis zur KVHS und den Übergang der Hebammenzentrale von der Diakonie zur KVHS genannt.

Auf Rückfrage von **Herrn Ott** erklärt **Herr Dr. Puchert**, dass im Sozialausschuss Doppelstrukturen im Bereich der Migrations- und Integrationsarbeit auf Seiten der KVHS sowie im Landkreis festgestellt wurden. Dass die Migrations- und Integrationsarbeit nunmehr vollständig auf die KVHS übertragen werde, habe nichts mit geplanten Einsparungen zu tun, sondern diene der besseren und zielgerichteten Zusammenarbeit. Die Arbeit werde zunehmend an Bedeutung gewinnen, daher sei es notwendig, die Ressourcen optimal zu nutzen und voneinander zu profitieren. Ebenfalls sei im Ausschuss entschieden worden, dass die Hebammenzentrale, die über die gesamte Projektphase mit der Diakonie voll vom Landkreis Aurich finanziert wurde, fortan an die KVHS als Aufgabe übertragen werde, da diese eine Einrichtung des Landkreises ist.

**Herr Beyer** macht darauf aufmerksam, dass neben all den Aufgaben und Projekten nicht der originäre Auftrag der Volkshochschulen vergessen werden dürfe: die VHS Classic. Hierauf wird im weiteren Vortrag der Leitung noch Bezug genommen.

**Herr Forster** befürwortet die Zusammenarbeit im Bereich der Migrationsarbeit. Er sieht die KVHS als Zentrum der Integration und lobt die Arbeit, die in den vergangenen 5 Jahren geleistet wurde.

**Herr Harms** merkt an, dass die SPD-Fraktion einen Bericht zur tariflichen Angleichung per Antrag gefordert hat und vermisst diesen auf der Tagesordnung. Im Laufe der Sitzung wird das Thema behandelt.

**Herr Saathoff** führt die Präsentation fort und stellt mit dem Organigramm der KVHS Aurich-Norden die verschiedenen Arbeitsbereiche vor. Da es nicht möglich ist, alle Bereiche in der Tiefe vorzustellen, bietet er dem Gremium an, die Volkshochschule anzusprechen, um einen Termin für eine Besichtigung zu vereinbaren. Er führt aus zum Bereich „Soziale Dienste“ und „VHS Classic“. **Frau Eifert** ergänzt Ausführungen zur gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen wie „engagiert aktiv“, mit der Angebote für Ehrenamtliche beworben werden. Außerdem berichtet sie vom Start des internationalen Programms „erasmus+“.

**Herr Forster** erinnert daran, dass es vor ein paar Jahren zwei Volkshochschulen gab. Er lobt, dass den Volkshochschulen eine gute Zusammenlegung gelungen ist, bei der beide Identitäten gewahrt wurden. Die Entwicklung sei positiv und die KVHS Aurich-Norden sei ein wesentlicher Bestandteil des Landkreises Aurich.

**Herr Endelmann** führt den Vortrag fort und berichtet von aktuellen Schwierigkeiten im Bereich der beruflichen Qualifizierung. Viele Teilnehmendenplätze seien aufgrund der mangelnden aufsuchenden Arbeit aktuell unbesetzt. Dies habe für den Standort Norden zur Folge, dass eine Jugendwerkstatt geschlossen werden musste. Erfreulich sei allerdings, dass keine Mitarbeitenden entlassen werden mussten, da sie andere vakante Tätigkeiten übernehmen können. Für das Jahr 2022 kündigt Herr Endelmann an, dass die Zusammenarbeit mit den Auftraggebern Agentur für Arbeit und Jobcenter nicht einfacher werden wird und dass neue Aufgaben und Herausforderungen wegen der sich wandelnden Gesellschaft auf die KVHS zukämen.

Im Folgenden berichtet **Frau Gielsdorf** über die Arbeit der Schulbegleitung AuNo. Sie erklärt, warum das Modellprojekt entstanden ist, nachdem bis 2018 Schulbegleiter\*innen ausschließlich im Rahmen von Einzelfallentscheidungen des Jugend- bzw. Sozialamtes eingesetzt wurden. Um den steigenden Fallzahlen gerecht werden zu können, wurde das Modellprojekt schließlich initiiert und die Schulbegleitung AuNo gGmbH gegründet. Mittlerweile seien 420 Mitarbeiter\*innen für 1100 Schüler\*innen im Landkreis Aurich eingesetzt. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Bedarfe einzelner Schüler\*innen sei es mit Hilfe der Pool-Lösung möglich, Mitarbeitende dauerhaft zu beschäftigen, indem sie mehrere Schüler\*innen gleichzeitig betreuen.

Auf Rückfrage von **Herrn Gossel** erläutert **Frau Gielsdorf**, unter welchen Beeinträchtigungen die Schüler\*innen leiden. Es handle sich um inklusive Fälle, Verhaltensauffälligkeiten oder emotional-sozial auffällige Kinder. Sie berichtet, dass der Landkreis aufgrund der ländlichen Struktur nicht an allen Schulen entsprechende Fachkräfte vorhalten kann und dass sich gerade vor dem Hintergrund des steigenden Bedarfs an Unterstützung, auch in Folge der Corona-Pandemie, die Pool-Lösung sehr gut etabliert hat. Die Bedarfe würden jederzeit kritisch hinterfragt und angepasst.

**Herr Forster** erklärt, dass es ein Ziel sein sollte, das Modellprojekt als feste Institution zu etablieren, da es den Kindern ungemein helfe. Außerdem sei die Pool-Lösung auch für die Beschäftigten ein deutlich attraktiveres Arbeitsmodell, da es nicht fallbezogen sei, sondern längere Perspektiven biete.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, berichtet **Norman Büchter** als Leiter des Impfzentrums im Landkreis Aurich von der aktuellen Arbeit. Insgesamt wurden seither 140.000 Spritzen durch die Teams im Landkreis Aurich gesetzt. Er erläutert, dass aktuell eine maximale Flexibilität aller Beteiligten gefordert wäre, da täglich neue politische Vorgaben das Handeln bestimmten. Er berichtet außerdem von Problemen bei der Terminvergabe im Impfportal des Landes Niedersachsen sowie der Unsicherheit, welcher Impfstoff in welcher Menge geliefert werden würde. Herr Büchter lobt die Entscheidung der Landkreisspitze, vorausschauenderweise die Räumlichkeiten im EEZ nicht auch zum 30.09.2021 geschlossen zu haben. So sei es möglich gewesen, innerhalb kürzester Zeit Angebote für Booster-Impfungen mit den Mobilien Impfteams zu unterbreiten.

Auf Rückfragen aus dem Gremium erläutert **Herr Büchter**, dass aktuell eine Woche im Voraus feststeht, welcher Impfstoff geliefert werde und daraufhin Termine im Portal freigegeben würden. Aufgrund der Datensparsamkeit des neuen Portals ließe sich allerdings nicht herausfinden, welcher Impfstoff benötigt werde (Erst-/ Zweitimpfung, Booster, Altersgruppe). Dieses erschwere die Planung und habe zur Folge, dass teilweise keine Termine für Aurich angezeigt werden. Er führt weiter aus, dass die STIKO aktuell empfiehlt, die Auffrischung nach 6 Monaten vorzunehmen. Hinsichtlich des genauen Impftermines wäre es in Ordnung, auch 2-3 Tage vor Ablauf der 6 Monate aufgefrischt zu werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, führt **Herr Endelmann** zu Fragestellung der Tarifangleichung aus und erklärt, dass weiterhin geplant ist, die Angleichung zum 01.04.2022 anzugehen. Die Planungen liefen und man arbeite nach und nach die erforderlichen Aufgaben ab. Für die Überleitung seien 700.000,00 € im Haushalt des Landkreises Aurich eingeplant.

**Herr Beyer** schlägt für die Zukunft eine intensive Klausurtagung zur Behandlung aller Themen vor, um nicht von zu vielen Informationen „erschlagen“ zu werden.



**Herr Dr. Puchert** überlegt, ob die Vorstellung der Arbeit der Volkshochschulen eine Klausurtagung wirklich rechtfertige und erklärt, dass ursprünglich ein kurzer Bericht geplant war, der sich aufgrund der aktuell relevanten Themen etwas ausführlicher gestaltet habe.

---

**TOP 7**      **Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**  
**Vorlage: X/2021/038**

**Herr Hinrichs** erklärt, dass der Instandhaltungszuschuss in Höhe von 200.000,00 € für 2022 nicht mehr im Haushalt eingeplant werden kann. Somit musste der Wirtschaftsplan kurzfristig nochmals angepasst werden und liegt in Form einer Tischvorlage in korrigierter Fassung vor.

Nach Erläuterung einzelner Posten durch Herrn Hinrichs stellt der Vorsitzende, Herr Behrens, die Beschlussvorlage X/2021/038 zur Abstimmung:

**Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „KVHsN Aurich-Norden“ wird für das Haushaltsjahr 2022**

im Erfolgsplan mit	Erträgen von	13.680.000,00 €
	Aufwendungen von	13.837.000,00 €
und		
im Vermögensplan mit	Einnahmen von	380.000,00 €
	Ausgaben von	380.000,00 €

festgesetzt.

**Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8**      **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 9**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 10**      **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.

---

---

gez. Behrens  
Vorsitzender

---

gez. Drost  
Protokollführerin